



# Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke  
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN  
HER FÜHRT SICH NICHT WOHLEN

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Frage von Erich Auersch  
vom 5.10.2017



## KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner



### Ein Motor für Fahrräder

Die Motorenfabrik Oberursel wurde 1892 vom Willy Seck gegründet. Mit großem Erfolg wurden die ersten Standmotoren entwickelt und gebaut. Ab 1913 erwarb die Oberurseler Motorenfabrik die Lizenz zum Nachbau und zur Vermarktung der erfolgreichen französischen Gnome-Umlaufmotoren. Nach dem Ersten Weltkrieg war der Bau von Flugmotoren in Deutschland verboten, und damit waren viele Belegschaftsmitglieder der MO ohne Arbeit.

Der Chefkonstrukteur Eduard Freise entwickelte Motoren für Zweiräder und gründete die Motorenfabrik „Columbus-Motorenbau AG“, die in der Schulstraße (heutiges Stadtarchiv) beheimatet war. Er nannte seine Fahrradhilfsmotoren „GNOM“. 1920 kaufte ein Bad Homburger Glaswarenfabrikant die Aktienmehrheit an der Columbus AG, da sein Sohn diesen Motor in Fahrräder einbaute. 1923 wurde

daraus eine eigene Firma und 1925 fusionierten beide Firmen. Daraus entwickelte sich eine renommierte, weltweit bekannte Motorradfabrik.

Wie hieß die Marke oder der Name der Motorradfabrik, deren erste Motoren aus Oberursel kamen?



Die richtige Antwort geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Motorradfabrik“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an [obugv@aol.com](mailto:obugv@aol.com). Einsendeschluss ist der 15. Oktober. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist ein Bildband „Vom Spiritus-Motor zum Turbostrahl-Triebwerk“, Die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel von 1892 bis 2015 in Bildern. Die richtige Lösung erscheint am 2. November in der „Oberurseler Woche“ und im Internet unter [www.ursella.org](http://www.ursella.org).